

Wiener Expositurklassen in Niederösterreich
 =====

20. April (RK) Der Kulturausschuß des Wiener Gemeinderates hat einem Übereinkommen bezüglich der Kinderheime Altenberg und Wimmersdorf für das Schuljahr 1965/66 zugestimmt.

Die Volksschule der Stadt Wien in 19, Managetttagasse 1, und die Sondererziehungsschule in 16, Savoyenstraße 2, führen nämlich auch im Schuljahr 1965/66 in den privaten Kinderheimen Altenberg bei Greifenstein und Wimmersdorf bei Neulengbach Expositurklassen. Bei diesen Schülern handelt es sich zum Teil um schwer erziehbare Wiener Kinder, die von der Stadtverwaltung aus sozialfürsorgerischen Gründen in die genannten Heime eingewiesen werden. Sie erhalten dort durch Lehrkräfte der betreffenden Wiener Stammschule ihren Pflichtschulunterricht. Für die Bereitstellung der Unterrichtsräume, deren Beleuchtung und Beheizung sowie Reinigung muß die Gemeinde Wien den Kinderheimen eine Vergütung leisten, deren Höhe sich nach der Größe und Anzahl der beigestellten Zimmer richtet. Daher schließt die für die Bestreitung des Schulsachaufwandes zuständige Magistratsabteilung mit den Kinderheimen Altenberg und Wimmersdorf alljährlich Verträge ab, die den auflaufenden Kosten entsprechen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
 =====

20. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 5 bis 6 S, Blätterspinat 4 bis 6 S je Kilogramm, Grundsalat 2.50 bis 4 S je Stück.

Obst: Italienische Äpfel 6 bis 10 S, Bananen 8 bis 9 S, Blondorangen 7 bis 7.20 S je Kilogramm.

- - -

Wiener Nachwuchstalente stellen im Internationalen Studentenheim aus
=====

20. April (RK) Seit gestern abend ist im Internationalen Studentenheim der Stadt Wien, 19, Vegagasse 20, eine Ausstellung von Gemälden des jungen österreichischen Malers Raimo Wukounig zu sehen.

Die Leitung des Studentenheimes veranstaltet schon seit einiger Zeit in den Parterreräumen des Hauptgebäudes derartige Expositionen, die sich nicht nur des Interesses der dort wohnenden Studenten, sondern auch zahlreicher Wiener Kunstfreunde erfreuen. Die Ausstellungen können nämlich jederzeit gegen Anmeldung beim Portier unentgeltlich besichtigt werden.

Raimo Wukounig wurde 1943 in Klagenfurt geboren, widmete sich auf der Kunstschule Graz vornehmlich der Frescomalerei und besucht seit 1962 die Meisterschule von Professor Sergius Pauser an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Im Studentenheim zeigt er nun 13 Aquarelle, 45 Gouachen und 2 Ölbilder. Wukounig befaßt sich sowohl mit abstrakten Kompositionen, als auch mit allegorischen Szenen, Aktdarstellungen und Portraits.

- - -